Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Buko**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.03.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	in der Flämingstube, Bukoer Winkel 15,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeisterin

Frau Karin Keck

stellv. Ortsbürgermeister

Ortschaftsrat Lothar Mahlo

Ortschaftsrat

Herr André Heidemann

Ortschaftsrat Toni Hörnicke

Ortschaftsrat Uwe Mahlo

ab 19.03 Uhr anwesend

Es fehlten:

keiner

Verwaltung:

Frau Weber, MA GKF

Gäste:

keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.11.2014**
Die Niederschrift wurde ohne Änderungen bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	4	0	4	0	0

4. **Einwohnerfragestunde**
Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keiner anwesend war.

5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015**
Vorlage: COS-BV-127/2015
Die Ortsbürgermeisterin brachte zum Ausdruck, dass hier nur über den vorliegenden Haushaltsplan der Ortschaft Buko abgestimmt wird.
Sie sprach jede Kostenstelle in dieser Planung an.

19.03 Uhr – Ortschaftsrat Uwe Mahlo betritt den Raum und nimmt an der Sitzung teil.

Dabei gab sie zu verschiedenen Punkten kurze Erläuterungen:

- Feuerwehr: Schulungen/Ausbildung, Kleidung, ärztliche Untersuchungen werden aus dem großen „Topf“ der Stadt Coswig (Anhalt) bezahlt und von dort gelenkt.
- Spielplatz: Ob die 300,00 € reichen wird man sehen. Möglicherweise können nach Absprache noch Gelder fließen.
- Naturschutz: Das Konto ist möglicherweise bereits ausgeschöpft, da die

Bäume verschnitten wurden.

- DGH: Keine Dinge müssen angeschafft werden, wie Wechselbettwäsche, neues Radio usw.

Des weiteren erklärte die Ortsbürgermeisterin, dass der Haushalt doppisch aufgestellt wurde, d. h., dass Abschreibungen dargestellt (gebucht) werden müssen. Durch die Veranschlagung von Abschreibungen auf das Anlagevermögen wird der, mit deren Nutzung verbundenen Werteverlust, vollständig nachgewiesen.

Die Ortschaftsräte können im Haushaltsplan nicht ersehen, auf welche Geräte, Fahrzeuge oder Sonstiges sich die Abschreibungen beziehen.

Die Ortschaftsräte stimmten der Beschlussvorlage für die Ortschaft Buko zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

6. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-130/2015

Die Ortsbürgermeisterin erklärte kurz, dass das Haushaltskonsolidierungskonzept vorsieht die Kostenbeiträge der Kitas zu erhöhen.

Durch das neue KiföG erhöhten sich bereits die Personal- und Unterhaltskosten. Von den vorliegenden Varianten wird dem Stadtrat die Variante 3 favorisierend vorgeschlagen.

Dem OR U. Mahlo interessierte, wie die Rechnungslegung für die unterschiedlichen Stundenzeiten der einzelnen Kinder erfolgt.

Er meint, dass die Beiträge vom Grundsatz her vernünftig, jedoch Kinder keine Kostenstelle sind.

Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

7. Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften - Heilungssatzung

Vorlage: COS-BV-131/2015

Die Ortsbürgermeisterin erläuterte, dass aufgrund von anhängigen Verfahren (Rechtsprobleme bezüglich der Fälligkeitsregelung in der Umlagesatzung vom 08.03.2012 einschließlich der 1. Änderungssatzung v. 27.06.2013 und der 2. Änderungssatzung vom 08.05.2014) die Satzungen geheilt werden müssen.

Zur Heilung fehlerhafter Satzungsbestimmungen betreffend der Fälligkeit der Abgabe und der Bestimmung des Umlageschuldners ist eine vollständige neue Beschlussfassung über den gesamten Satzungstext erforderlich.

OR U. Mahlo gibt zum Ausdruck, dass dann hoffentlich die Rechtssicherheit vor-

handen ist.

Der Beschlussvorlage wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

8. **1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften - Heilungssatzung**
Vorlage: COS-BV-131/2015/1

Der Beschlussvorlage wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

9. **2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung öffentlicher Gewässer II. Ordnung in der Stadt Coswig (Anhalt) und deren Ortschaften - Heilungssatzung**
Vorlage: COS-BV-131/2015/2

Der Beschlussvorlage wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

10. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Die Ortsbürgermeisterin informierte, dass die Hauptsatzung geändert werden muss. Bei dieser Änderung handelt es sich ausschließlich um die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen u. ä. Zuwendungen geht, welche bisher in der Hauptsatzung so geregelt waren, dass die Bürgermeisterin legitimiert war, diese bis zu einer Höhe von 10.000,00 € anzunehmen. Da die Kommunalaufsicht dies bemängelte, wird eine Änderungssatzung im Stadtrat vorgestellt, in der steht, dass die Bürgermeisterin nur noch Spenden, Schenkungen u. ä. Zuwendungen bis 500 € im Einzelfall annehmen und der Finanzausschuss bis 2.000,00 € im Einzelfall annehmen darf.

Ein Arbeitseinsatz wird für den 21.03.2015 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr festgelegt. Die Ortsbürgermeisterin wird Handzettel dazu verteilen.

Für das diesjährige Osterfeuer am 4. April 2015 kann ab 07.03.2015 Holz an bekannter Stelle angefahren werden.

Die Ortsbürgermeisterin formierte, dass sich der zuständige Mitarbeiter, Herr Friebe, die Spielgeräte angesehen und zugesichert hat, die beanstandeten durch

die Firma Ivert reparieren zu lassen.

Nach Freigabe der Haushaltsmittel bekommt die Ortschaft Farbe, um Bänke und Spielgeräte zu streichen.

Die Ortsbürgermeisterin möchte für die Durchführung der Arbeiten Eltern sensibilisieren, deren Kinder die Geräte nutzen.

Ein Dorffest soll in diesem Jahr stattfinden. Der Kultur- und Sportverein wird sich dazu im April oder Mai beraten. Bei der Terminfindung wird Rücksicht auf bedeutende Veranstaltungen im Umfeld genommen.

Weitere Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab es nicht. Die Ortsbürgermeisterin schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.03.2015

Keck
Ortsbürgermeisterin

Weber
Protokollantin